



## Hygiene- und Schutzkonzept Kroatien-Freizeit 2020 03.07. – 16.07.2020

Auch wenn es sich um eine Jugendfreizeit handelt, die im europäischen Ausland und damit außerhalb von Nordrhein-Westfalen stattfindet, werden **sowohl die jeweils aktuelle Corona-Schutzverordnung für NRW als auch die dazugehörigen Hygiene- und Infektionsstandards berücksichtigt** (aus diesen insbesondere die **Punkte I, II, IX und X**).

Zusätzlich den Punkten IX und X bzw. auf den konkreten Fall bezogen gilt für die **Abfahrt/Ankunft** sowie die **Anreise**:

- Empfehlung: Ab dem letzten Schultag (26.06.) nachmittags möglichst auf soziale Kontakte verzichten.
- Zwei Abfahrtspunkte (Berufskolleg Warendorf, Gymnasium Laurentianum), Verabschiedung der Kinder bereits auf den umliegenden Parkplätzen (bitte gut verteilen und direkt abfahren). Bitte alle Kinder Atemmaske tragen!
- Registrierung und Abgabe der Gesundheitserklärung, Einteilung und Aufstellung in Bezugsgruppen (nach Farben und mit Einlassbändern), Abgabe der Koffer beim Buspersonal, Einstieg in den Bus (auf feste Plätze) mit Maske nach Bezugsgruppen und Handdesinfektion.
- Während der Fahrt: Essen nur während der Pausen (Trinken ok), keine Gesänge und nur leise Unterhaltungen.
- Toilettennutzung im Bus nicht erlaubt.
- Während Pausen auf Raststätten besondere Vorsicht (Maske tragen, Hände desinfizieren, Abstände beachten).
- Bei Ankunft in Kroatien: möglichst breit verteilen/aufstellen in Bezugsgruppen und nur den eigenen Koffer abholen.

Zusätzlich zu den Punkten I, II und X bzw. auf den konkreten Fall bezogen gilt für die **Zeit vor Ort**:

- Abstand zu Jugendlichen außerhalb der eigenen Bezugsgruppe und Mitarbeiter\*innen 1,5m einhalten.
- Beim Betreten der Unterkunft immer Hände desinfizieren.
- Fahrstuhl darf nicht benutzt werden, Einbahnstraßenregelung im Treppenhaus (links hoch, rechts runter).
- Aufenthalt nur auf Zimmern der eigenen Bezugsgruppe erlaubt.
- Aufenthalt in Treppenhäusern und Fluren nur zur Zielerreichung. Gemeinschaftstoilette geschlossen.
- Wichtige Berührungspunkte werden mehrmals täglich desinfiziert (z.B. Türklinken, etc.).
- Essen nur an Bezugsgruppentischen, drinnen und draußen und in zwei Schichten.
- Frühstück nicht in Büfett-Form; Abendessen in Büfett-Form (Verteilung an Bezugsgruppen durch Team).

- kleines Symptom-Tagebuch an Innenseite-Zimmertür führen (morgens: Fieber messen, Atemwegserkrankungen dokumentieren, ggf. Mitarbeiter informieren).
- Küchendienste nur in Bezugsgruppen (keine Hilfe bei Rohkostbereitung und ungekochten Lebensmitteln etc.).
- Bootsausflug wird geteilt in zwei Gruppen stattfinden.
- Desinfektion der Zimmer vor der Anreise, zusätzliche Appartements angemietet für eventuellen Verdachtsfall.